Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Hyspanien lande ʒ j Oliu olive
ist baw ole lib ij vnd nym des man
bissen einwenig dar vnder vnd thu
es dan dar nach in ein glas vnd setze
es an die sonne xxx tage vnd dan
so thu es dan wol behalten i de glase

Oleum Nardini ist ole von Spici
nardi Nym Spicanardi ist recht
spic ʒ j ℔ ʒ ij Oliu olive ist baw ole
lib ij ℔ ß Stoß den spica clame vnd
thu es in daz ole vnd setze es auff de
hart vnd laz es mit einander einwe-
nig sie dan vnd thu es dar nach i ein
glas vnd hencke sie an die sonne iiij
wochen bestopffe es dan wol

Oleum de mastice Nym mastic ʒ j
vnd stoß daz clame zu pulver vn
thu es in daz baw ole j lb vnd müsche
daz vnd einander vnd setze es danne
an die sonne vnd laz es dar in stan
iiij wochen vnd thu es in ein glas vnd
bestopffe es wol

Oleum Indicum sic fit Nym oliu o-
liue lib ij vnd thu es in ein gla-
sin dippe vnd setze es uff ein fure
vnd nym rote ziegel die niuwe sint
vff die nie kein wasser kam vn mac-
he clame stuckelin dar uß vnd lage
sie in ein fure vnd gluwe sie die als
ein ʒ in der sollent hundert sin vn
wirff sie also gluwende in daz ole
vnd decke es dar nach zu mit einem
deckel vnd setze es uff ein clam fure
man daz es nit me rot ist So thu es
von dem fure vnd behalt es darnach
vnd ist gut vur siechtagen die da lauf
fent in den gliedern vff vnd nider vn
halt auch fistelen vnd krebis vnd a
auch den wolff vnd alle alte schade
wo sie sint

Oleum Indicum optimum daz ist
daz beste vnd ist gut vur alle
schaden vnd kalt suchte vnd auch voz
den krampff vnd ist auch gut den
leude den daz marck in den beinen
ist idorbe Nym tebentie liber ʒ

Oleum laurinum lib ß Oleum olive lb
j Cinamomi ʒ j ℔ ß Gaiofili ʒ j Euforbij
Bacii lauri Armoniaci Opoponati
ana ʒ ß Landani grit j Thuris mas-
tich ana ʒ ß Castorij Spicanardi lig-
ni aloes ana ʒ ij Daz müsche alles vn-
der einander vnd thu es in einen ha-
fen vnd setze uff dy fure vnd thu dar
zu j lib der niuwen ziegeln vnd mache
stuckelin dar vß als dragma vnd glu-
we die stuckel alle mit einander vnd
thu sie in daz vasz vnd thu den deckel
dar uber vnd distillier es vnd laz es
langsame gen durch ein Alambicum
vnd fange es in ein glas Oder etze-
lich die setzen es uff ein clame fure
warme es nit me rot ist so ist es
nit me gut vnd ist gut vur alle die
gesuchte die in den gliedern lauffent
vnd vur den krebis fistelen vnd den
wolff vnd behalte es

Opopira magna ist also geheis-
sen wo opos daz ist safft vnd pi-
ra daz ist daz fure daz zu same ist
gesprochen Opopira daz ist als vil
als ein furende safft vnd ist magna
daz ist grosse warme die ertzete Cos-
me vnd damiani hant sie gemacht
vnd ist eygentlich gut vor daz parlen
oder gesuchte der augen des mun-
des der zungen vnd der kelen So
ma es gut des abentz als ein haselnu-
ß mit wine da sme gesoden ist Gal-
ben vnd Castoriu Nym opij cobaici
swarz mastic safft ana ʒ ij ana ʒ j gra-
na iij Cynamomi Gaiofili Nardi Ga-
langi Croci Costi Caduarij Cmiber
piloballsami Polypodii Pirietri Can-
dali albi ana rubi Tragantu myrre
Castoriu Opopanax Pipis albi ni-
gri ana longi ana ʒ ij ana grana viij Pa-
sue aborsi Lilifagi ist alba blumen
Herba palisis ist gianal sluffel ana ʒ
ana grana xiij Balsam pilo aloes Ca-
nati camel blume Cassie fistule ros
honig Stoxach calamite mastic Euforbij